

II- 636 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 28. Jänner 1980

Zl. 428.25/14-II.5/80

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. ETTMAYER und Genos-
sen, betreffend Aufhebung der Sanktio-
nen gegen Zimbabwe Rhodesien
(Nr. 297/J)

266 IAB

1980-02-12

zu 297/J

An den

Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ETTMAYER und Ge-
nossen haben am 7. Jänner 1980 unter der Nr. 297/J an mich
eine schriftliche Anfrage betreffend Aufhebung der Sanktionen
gegen Zimbabwe Rhodesien gerichtet, welche den folgenden Wort-
laut hat:

" 1) Glaubt der Bundesminister für Auswärtige Angelegen-
heiten, dass Österreich die gegen Rhodesien verhängten Sanktio-
nen ebenfalls aufheben soll ?

2) Welche Schritte werden vom Bundesminister für Aus-
wärtige Angelegenheiten unternommen, um eine möglichst rasche
Aufhebung der gegen Rhodesien verhängten Sanktionen zu er-
reichen ?

3) Welche Initiativen will Österreich bei den Verein-
ten Nationen ergreifen, um auch dort eine Aufhebung der gegen
Rhodesien verhängten Sanktionen zu bewirken ? "

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die politische Entwicklung in der Rhodesienfrage hat im
September 1979 zur Einberufung einer Verfassungskonferenz nach
London geführt.

Auf Grund deren Ergebnisse entsandte Grossbritannien am
12. Dezember 1979 einen Gouverneur nach Salisbury, womit nach
britischer Auffassung die Legalität in Rhodesien wieder herge-
stellt war.

./.

- 2 -

Der Sicherheitsrat hat daraufhin am 21. Dezember 1979 mit Resolution 460/79 die sztl. gegen Rhodesien verhängten Sanktionen aufgehoben.

Der neuen Entwicklung Rechnung tragend, lag bereits kurz vor diesem Zeitpunkt seitens des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie die Bereitschaft vor, Export- und Importgenehmigungen im Bezug auf den Warenverkehr mit Rhodesien zu erteilen.

Tatsächlich wurden Anfang Jänner die ersten diesbezüglichen Genehmigungen erteilt.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

